



Von der Kunststoffindustrie werden tragfähige und praktische Lösungen erwartet, die den Anteil und Einsatz von hochwertigen Rezyklaten erhöhen. Für die Qualitätsverbesserung von Rezyklaten steht eine neue Generation von Stabilisatorsystemen zur Verfügung, die wir - speziell auf die besonderen Ansprüche von Rezyklaten zugeschnitten - entwickelt haben. Ein weiterer Fokus liegt auf der Minimierung von Gerüchen durch maßgeschneiderte Geruchsschutzadditive.«

Dr. Elke Metzsch-Zilligen
Board of Management | Fraunhofer CCPE
Bereichsleitung Kunststoffe | Fraunhofer LBF



© Fraunhofer IZMS/CCPE/Mike Henning

Emissions- und Geruchsoptimierung in Kunststoffen und Rezyklaten



Die Geruchsbelastung von recycelten Kunststoffen stellt eine große Herausforderung für ihre Wiederverwertung dar und bedarf maßgeschneiderter Lösungen. Rezyklate können unangenehme Gerüche aufweisen, die aus verschiedenen Quellen stammen, wie z.B. mikrobiologischem Abbau oder Rückständen früherer Inhalte. Genau hier setzt das Fraunhofer CCPE compact am 05. Dezember 2024 zum Thema »Emission and odor optimization in plastics and recyclates« an. Prof. Andrea Büttner, Board of Management Member des Fraunhofer CCPE und Leiterin des Fraunhofer-Instituts für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV, gibt hier im Interview bereits erste Antworten zu zentralen Fragestellungen.

[ZUM INTERVIEW](#)

Aktuelles aus der CCPE-Forschung

Geruchsschutzadditive für die Kreislaufwirtschaft – Evaluierung effektiver Zusatzstoffe für geruchsbelastete Materialien

Wir stellen vor:

Dr. Carl-Christoph Höhne aus dem Fraunhofer CCPE-Team
»Geruch«



Gerüche von Kunststoffen und Kunststoffzyklen stellen eine große Herausforderung für die Kreislaufwirtschaft dar. Additive, die als Geruchsfänger wirken, können Abhilfe schaffen. Die Auswahl des passenden Additivs gestaltet sich jedoch oft schwierig. Forschende des Fraunhofer CCPE haben ein neues Charakterisierungsverfahren entwickelt, das die Identifizierung geeigneter Additive für den Geruchsschutz ermöglicht.

[WEITERLESEN](#)



Wir freuen uns, Ihnen Dr. Carl-Christoph Höhne aus dem Research Department »Circular Additives and Compounds« vorzustellen. Er arbeitet an Lösungen für geruchsbelastete Kunststoffe. Hier ist er an der Entwicklung von Geruchsschutzadditiven inkl. einer neuartigen Charakterisierungsmethode und dem Konzept der »Geruchsperrschicht« beteiligt, um die Nutzung von Kunststoffzyklen zu verbessern.

[WEITERLESEN](#)

Neues Leben für alte Kunststoffe: Nachstabilisierung der Schlüssel zum Erfolg



Die Nachstabilisierung von Rezyklaten ist entscheidend für die Qualitätssicherung in der Kunststoffkreislaufwirtschaft. Durch maßgeschneiderte Stabilisatorsysteme können oxidative Schäden neutralisiert werden, was die Wiederverwendbarkeit von Polyolefin-Rezyklaten erhöht. Dies führt nicht nur zu besseren Produkteigenschaften, sondern reduziert auch den Ressourcenverbrauch und fördert eine nachhaltige Nutzung von Kunststoffen.

[WEITERLESEN](#)

Sportartikel mit minimiertem CO₂-Fußabdruck



Design und Funktionalität sind zentrale Kaufkriterien bei Sportartikeln und -accessoires. Produkte für diesen boomenden Markt bestehen leider häufig aus ökologisch nicht nachhaltigen Materialverbänden. Doch nun wurde eine kreislauffähige Alternative aus dem Biopolyester PLA entwickelt.

[WEITERLESEN](#)

Hier können Sie uns treffen

5. Dezember 2024
Fraunhofer CCPE compact

12. - 13. März 2025
Fraunhofer CCPE auf der Circular

»Emission and odor optimization
in plastics and recyclates«

Valley Convention

WEITERE INFOS

WEITERE INFOS

20. - 21. November 2024
Advanced Recycling Conference
2024 in Köln

28. November 2024
CIRCULAR FoodPack Final
Event »Circular Packaging for
Direct Food Contact
Applications«

WEITERE INFOS

WEITERE INFOS

Ihre Ansprechpartner



Dr. Hartmut Pflaum

Leiter der CCPE Geschäftsstelle

Fraunhofer UMSICHT
+49 208 8598-1171

[→ E-Mail senden](#)



Kristiane von Imhoff

Leiterin Marketing CCPE

Fraunhofer UMSICHT
Telefon +49 208 8598-1443

[→ E-Mail senden](#)

© 2024 Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT

Folgen Sie uns



[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

Fraunhofer ist die größte Forschungsorganisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Und deswegen hat die Arbeit unserer Forscher und Entwickler großen Einfluss auf das zukünftige Leben der Menschen. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege. Wir erfinden Zukunft.

Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits-
und Energietechnik UMSICHT

Osterfelder Str. 3

46047 Oberhausen

Telefon 0208 8598-0

ist eine rechtlich nicht selbstständige Einrichtung
der

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der
angewandten Forschung e.V.

Hansastraße 27 c

80686 München

Internet: www.fraunhofer.de

E-Mail: info@zv.fraunhofer.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß

§ 27 a

Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht

Amtsgericht München

Eingetragener Verein

Register-Nr. VR 4461

Wenn Sie diesen Newsletter-Service nicht mehr
erhalten möchten, dann klicken Sie bitte hier

→ [Informationen abbestellen](#)

→ [Abmeldung vom gesamten Institut](#)

→ [Informationen weiterempfehlen](#)

Abmeldung von allen Fraunhofer E-Mail-
Informationen:

Bitte bedenken Sie, dass Sie nach der
Austragung von KEINER Fraunhofer-Einrichtung
Informationen erhalten werden.

→ [Abmeldung von ALLEN Informationen](#)

Copyright-Angaben:

Titel: @ Foto XYZ/Fotolia.de | Artikel: © Foto Fraunhofer | ...